

Vorvertragliche Informationen PSD Gewinnsparen

Stand: 11. Januar 2024



Diese Information gilt bis auf Weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, E-Mail, Telefax oder Briefverkehr) oder außerhalb von Geschäftsräumen mit uns Verträge abschließen, möchten wir Ihnen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen einige allgemeine Informationen zur Bank, zur angebotenen Dienstleistung und zum Vertragsschluss geben:

I. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank

PSD Bank Hannover eG, Tannenbergallee 6, 30163 Hannover
Telefon: 0511 9665-30
Telefax: 0511 9665-503
E-Mail: info@psd-hannover.de
Internet: <https://www.psd-hannover.de>

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Torsten Krieger, Bernd Brennecke

Eintragung im Genossenschaftsregister

Amtsgericht Hannover Gen.-Register Nr. 333

Zuständige Vermittler der PSD Bank

Dirk Siegert, Dirk de Geus

Dienstleister

Bausparkasse Schwäbisch Hall, Crailsheimer Str. 52, 74523 Schwäbisch Hall
R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 115648367

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die für die Zulassung von Kreditinstituten zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt a.M. (Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt a.M., Deutschland); die für den Schutz der kollektiven Verbraucherinteressen zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn bzw. Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main.

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen.

Dieses institutsbezogene Sicherungssystem hat die Aufgabe, drohende oder bestehende wirtschaftliche Schwierigkeiten bei den ihnen angeschlossenen Instituten abzuwenden oder zu beheben. Alle Institute, die diesem Sicherungssystem angeschlossen sind, unterstützen sich gegenseitig, um eine Insolvenz zu vermeiden.

Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist deutsch.

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der »Allgemeinen Geschäftsbedingungen« gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung und Möglichkeit der Klageerhebung

Beschwerden sind an die PSD Bank Hannover eG, Tannenbergallee 6, 30163 Hannover zu richten.



Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die »Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe«, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes), besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OSPlattform) bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

II. Informationen zum PSD Gewinnsparen

Wesentliche Leistungsmerkmale

Jeder Teilnehmer am Gewinnsparen ist berechtigt, nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen an den Gewinnauslosungen des Gewinnsparevereins e.V., Rudolfplatz 14, 50674 Köln teilzunehmen. Die Teilnahme von Minderjährigen ist unzulässig.

1. Teilnahmeregeln

Mit Einrichtung des ersten Gewinnsparebeitrags hat der Teilnehmer die Teilnahmeregeln für das Gewinnsparen des Gewinnsparevereins e.V. verbindlich anerkannt.

2. Gewinnsparelose

Bei dem Produkt handelt es sich um einen Kombi-Vertrag, der sich aus einem Sparvertrag (Vertragspartner ist die Bank) und einem Lotterievertrag (Vertragspartner ist der Gewinnspareverein) zusammensetzt. Von den 5 Euro je Gewinnsparelos entfallen je Los auf den monatlichen Sparbeitrag 4 Euro und auf den monatlichen Lotteriebetrag 1 Euro. Die monatliche Auslosung wird vom Gewinnspareverein e.V. durchgeführt. Nach Eingang des monatlichen Lospreises nimmt das Dauerlos an der Auslosung des Folgemonats bis auf Widerruf teil. Weitere Informationen zum Gewinnsparen finden Sie im Internet unter www.gsv.de.

3. Rückzahlung der Sparbeiträge

Die monatlichen Sparbeiträge werden im laufenden Jahr nicht verzinst und am Ende des Jahres automatisch auf das vom Gewinnsparener angegebene, bei der PSD Bank Hannover eG geführte, Basiskonto gutgeschrieben. Basiskonten für das Gewinnsparen können Spar- und Tagesgeldkonten sein.

4. Mindestlaufzeit und vertragliche Kündigungsregeln des Vertrages

Eine vertragliche Mindestlaufzeit wird nicht vereinbart. Die Laufzeit des Vertrages ist unbegrenzt.

Eine Kündigung kann jeweils zum Folgemonat ausgesprochen werden und muss der Bank spätestens 7 Arbeitstage vor Monatsultimo vorliegen. Die bis dahin angesparten Beträge des laufenden Jahres werden ebenfalls im Folgemonat zugunsten des Basiskontos gutgeschrieben.

5. Abtretung und Verpfändung der Ansprüche

Eine Abtretung oder Verpfändung der Forderungen des Gewinnspareners ist bis zum Zeitpunkt der Kontogutschrift (Geldgewinne) bzw. des Eigentumsübergangs (Sachpreise) ausgeschlossen.

6. Anspruch auf Zuteilung einer bestimmten Gewinnsparenummer

Ansprüche des Gewinnspareners auf Zuteilung einer bestimmten Gewinnsparenummer, mit der er an den Auslosungen teilzunehmen wünscht, bestehen nicht.

7. Rücklastschrift/Widerruf

Weist das Belastungskonto für das Gewinnsparelos keine Deckung auf und erfolgt eine Rücklastschrift, wird das Los für die folgende Auslosung gesperrt. Fremde Gebühren werden dem Basiskonto belastet. Der Gewinnsparener erhält eine Kundenmitteilung über die Sperre sowie die Belastung der Gebühr. Das gesperrte Los nimmt dann an der nächsten Auslosung wieder teil. Erfolgen Rücklastschriften bei zwei aufeinander folgenden Auslosungen wird das Los gelöscht. Auch hier wird der Gewinnsparener informiert. Sofern das Basiskonto keine Deckung aufweist, erfolgt eine schriftliche Anforderung der Gebühr. Erfolgt keine Überweisung bis zur nächsten Auslosung wird das Gewinnsparelos gelöscht.

Erfolgt der Widerruf einer Belastung, wird das Gewinnsparelos ebenfalls zum nächstmöglichen Termin gelöscht. Auch hier erhält der Gewinnsparener eine entsprechende Kundenmitteilung.

8. Ziehung und Gutschrift der Gewinne

Die Ziehung findet i.d.R. bis zum 15. eines jeden Kalendermonats statt. Die Auszahlung der Gewinne erfolgt in Vertretung des Gewinnsparevereins durch die Bank. Die Bank ermittelt nach jeder Auslosung die gewinnberechtigten Gewinnspareer. Der Gewinn wird dem angegebenen Basiskonto im laufenden Auslosungsmonat gutgeschrieben. Bei Sachgewinnen wird der Sparer von der Bank informiert. Ab einem Gewinn von 500 Euro erhält der Gewinnspareer zusätzlich eine Mitteilung.

9. Förderung sozialer Zwecke

Zusätzlich zu den Gewinnen und Sparbeiträgen fallen Zweckerträge an. Aus dem Lotterieanteil in Höhe von 1 Euro sind 25 %, die sogenannten Zweckerträge. Diese werden von der PSD Bank Hannover eG für bestimmte gemeinnützige und kulturelle Zwecke verwendet.

10. Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Eigene Kosten (z. B. Ferngespräche, Porti) hat der Kunde zu tragen.

11. Informationen über Spielsucht, Prävention und Behandlungsmöglichkeiten

Informationen über Spielsucht, Prävention und Behandlung sind bei dem Gewinnspareverein unter www.gsv.de sowie www.spielen-mit-vernunft.de und bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Maarweg 149-161, 50825 Köln erhältlich.

12. Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Bank erwirbt als Sicherheit für ihre Forderungen ein Pfandrecht an den Wertpapieren und Sachen, an denen eine inländische Geschäftsstelle Besitz erlangt oder noch erlangen wird. Die Bank erwirbt ein Pfandrecht an Ansprüchen, die dem Kunden gegen die Bank aus der bankmäßigen Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden. Das Pfandrecht dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche, die der Bank gegen den Kunden zustehen. Der Kunde verpflichtet sich, den zum Einzug notwendigen Betrag auf dem hierfür angegebenen Konto bereitzuhalten.

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten die »Allgemeinen Geschäftsbedingungen« der Bank. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen »Allgemeinen Geschäftsbedingungen« enthalten. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Soweit zwischen dem Kunden und der Bank PSD OnlineBanking und/oder PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) und/oder die Nutzung des elektronischen Postfachs vereinbart wurde(n), gelten darüber hinaus die zugehörigen »Sonderbedingungen für das PSD OnlineBanking«, die »Sonderbedingungen für PSD ServiceDirekt (TelefonBanking)« und die »Sonderbedingungen für die Nutzung des elektronischen Postfachs«.

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

III. Informationen zu den Besonderheiten des Vertrages

Information zum Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot über einen von der Bank angebotenen Kommunikationsweg (z. B. über Telefon, Internet) ab, das die Bank annimmt. Ist für den Vertragsschluss die Schriftform vorgesehen, gibt der Kunde ein ihn bindendes Angebot ab, indem ein von ihm unterzeichnetes Exemplar der Bank zugeht und diese das Angebot annimmt. Durch die im Nachgang vorgenommene Übersendung der Vertragsunterlagen wird der abgeschlossene Vertrag lediglich bestätigt.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

PSD Bank Hannover eG
Tannenbergallee 6, 30163 Hannover
Telefon: 0511 9665-30
Telefax: 0511 9665-503
E-Mail: info@psd-hannover.de
Internet: <https://www.psd-hannover.de>

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt**

ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden.** Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Gültigkeitsdauer dieser Information

Die Informationen (Stand: 11. Januar 2024) sind bis auf Weiteres gültig.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre PSD Bank Hannover eG